

Vorbericht der Gemeinde Brechen zum Haushaltsjahr 2015



| | |
|---|-----------|
| 1. ALLGEMEINES | 3 |
| 1.1. Basisdaten der Gemeinde Brechen | 3 |
| 1.2. Geographische Lage der Gemeinde Brechen im Landkreis | 3 |
| 1.3. Bestandteile eines doppischen Haushaltsplanes | 4 |
| 1.4. Produktplan, Teilhaushalte, Budgets | 5 |
| 2. RÜCKBLICK AUF DAS HAUSHALTSJAHR 2013 | 5 |
| 2.1. Ergebnisrechnung 2013 vor der Prüfung durch die Revision | 5 |
| 3. BETRACHTUNG DES LAUFENDEN HAUSHALTSJAHRES 2014 | 10 |
| 3.1. Ergebnishaushalt 2014 (Plan und Hoch-Rg. zum 31.12.2014) in € | 10 |
| 3.2. Finanzhaushalt 2014 direkt (Plan und Hoch-Rg. zum 31.12.2014) in € | 12 |
| 4. AUSBLICK AUF DAS HAUSHALTSJAHR 2015 | 15 |
| 4.1. Ansatzermittlung für das Haushaltsjahr 2015 | 15 |
| 4.2. Ergebnisplan 2015 Muster 7 | 17 |
| 4.3. Finanzplan Muster 8 direkt | 18 |
| 4.4. Wichtigsten Produkte mit Überschuss | 19 |
| 4.5. Wichtigsten Produkte mit Verlust | 20 |
| 4.6. Stellenplan | 20 |
| 4.7. Entwicklung der Schulden im Haushaltsjahr 2015 | 20 |
| 4.8. Investitionsprogramm 2014-2018 | 21 |
| 5. MITTELFRISTIGE ERGEBNIS- UND FINANZPLANUNG | 22 |
| 5.1. Mittelfristige Ergebnisplanung | 22 |
| 5.2. Mittelfristige Finanzplanung | 25 |
| 6. KOSTEN- UND LEISTUNGSRECHNUNG (KLR) | 26 |
| 7. SYSTEMATIK DER INTERNEN LEISTUNGSVERRECHNUNG (ILV) | 26 |
| 8. BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG (DEMOGRAPHISCHER WANDEL) | 27 |
| 8.1. Entwicklung der Einwohnerzahlen 2009-2013 | 27 |
| 8.2. Erwartete Bevölkerungsentwicklung: | 27 |
| 9. ENTWICKLUNG DIVERSER ECKZAHLEN SEIT DOPPIK-BEGINN | 28 |
| 9.1. Haushaltsergebnisse und Haushaltsplanzahlen | 28 |
| 9.3. Steuereinnahmen und Hebesätze | 29 |
| 9.4. Schlüsselzuweisung, Verteilungssteuern, Familienausgleichsleistung | 29 |
| 9.5. Gewerbesteuerumlage | 29 |
| 9.6. Kreis- und Schulumlage | 30 |
| 10. ABSCHLUSSWORT | 30 |

1. Allgemeines

1.1. Basisdaten der Gemeinde Brechen

| | |
|------------------------|--|
| Bundesland | Hessen |
| Regierungsbezirk | Gießen |
| Landkreis | Limburg-Weilburg |
| Höhe | 179 m über NN |
| Fläche | 24,86 km ² |
| Einwohner | 6.510 am 30.06.2013 |
| Bevölkerungsdichte | 261 Einwohner je km ² |
| Postleitzahl | 65611 |
| Vorwahlen | 06438 (Niederbrechen, Werschau; 06483 Oberbrechen) |
| KFZ-Kennzeichen | LM (alternativ: WEL) |
| Gemeindeschlüssel | 06 5 33 002 |
| Gemeindegliederung | 3 Ortsteile |
| Adresse der Verwaltung | Marktstraße 1, 65611 Brechen |
| Webpräsenz | www.brechen.de |
| Bürgermeister | Werner Schenz (parteilos) |

1.2. Geographische Lage der Gemeinde Brechen im Landkreis



1.3. Bestandteile eines doppischen Haushaltsplanes

In der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden in § 1 die Bestandteile des Haushaltsplanes und der Anlagen wie folgt festgeschrieben:

Der **Haushaltsplan** besteht aus:

1. dem Gesamthaushalt
2. den Teilhaushalten
3. dem Stellenplan Muster 14

Der **Gesamthaushalt** besteht aus:

1. dem Ergebnishaushalt Muster 7, Teilergebnishaushalt Muster 10
2. dem Finanzhaushalt Muster 8 (direkt), Muster 9 (indirekt)
Teilfinanzhaushalt Muster 11 (Brechen nutzt Muster 8)

Der Ergebnishaushalt und der Finanzhaushalt sind jeweils in Teilhaushalte zu gliedern. In der Gemeinde Brechen sind die Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte nach den vorgegebenen Produktbereichen/ -gruppen gegliedert (§ 4 Abs. 2 GemHVO).

Dem Haushaltsplan ist gemäß § 1 Abs. 4 GemHVO folgendes beizufügen:

1. der Vorbericht
2. die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung, mit dem zugrunde liegenden Investitionsprogramm
3. ein Haushaltssicherungskonzept (bei Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis des Jahres bzw. der Folgejahr der mittelfristigen Ergebnisplanung) entfällt für HH 2015
4. eine Übersicht über den Stand der Verpflichtungsermächtigungen Muster 3
5. eine Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten, Rücklagen und Rückstellungen Muster 4 + 5
6. eine Übersicht über die Budgets nach § 4 Abs. 7
7. entfällt
8. der letzte Jahresabschluss (=im Vorbericht, bzw. im HH-Druck)
9. und 10. entfallen

Im Ergebnishaushalt erfolgt eine Gegenüberstellung der geplanten Erträge und Aufwendungen in einer Periode (Kalenderjahr). Die Gliederung des Ergebnishaushaltes ist in § 2 GemHVO geregelt.

Im Finanzhaushalt erfolgt eine periodengerechte Gegenüberstellung aller Einzahlungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, sowie der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit, die das Geldvermögen der Gemeinde verändern. Die Gliederung des Finanzhaushaltes ist in § 3 GemHVO geregelt.

1.4. Produktplan, Teilhaushalte, Budgets

Die Haushaltsplanerstellung erfolgt mit der Umstellung auf die Doppik gemäß § 4 GemHVO nach Teilhaushalten, die in der Gemeinde Brechen produktorientiert dargestellt sind. Der Produktplan der Gemeinde Brechen umfasst 50 Produkte, die in 38 Produktgruppen und 16 Produktbereiche zusammengeführt werden. Diese Struktur ist für Meldungen an das Statistische Bundesamt und Landesamt erforderlich.

2. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2013

2.1. Ergebnisrechnung 2013 vor der Prüfung durch die Revision

In der folgenden Darstellung wird das in der Sitzung vom 14. Februar 2013 beschlossene Planergebnis vom Haushaltsplan 2013 in Gegenüberstellung des Jahresergebnisses 2013, welches dem Gemeindevorstand am 28. April 2014 vorgelegt wurde, aufgezeigt.

M15 Ergebnisrechnung 2013

| R-Nr. | N_M15_EKOM: Ergebnisrechnung Muster 15 | HH-Plan 2013 | Ergebnis 2013 | Diff. Plan / Erg. 2013 |
|-----------|--|----------------------|-----------------------|------------------------|
| 01 | 1 Privatrechtliche Leistungsentgelte | -556.535,00 | -856.865,33 | 300.330,33 |
| 02 | 2 Öffentlich-rechtliche Leist.-entgelte | -2.029.030,00 | -2.036.948,96 | 7.918,96 |
| 03 | 3 Kostenersatzleistungen und –erstattungen | -59.000,00 | -37.323,04 | -21.676,96 |
| 04 | 4 Bestandsveränderungen | | | |
| 05 | 5 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus ges. Umlagen | -4.550.880,00 | -4.738.634,72 | 187.754,72 |
| 06 | 6 Erträge aus Transferleistungen | -194.100,00 | -227.701,00 | 33.601,00 |
| 07 | 7 Erträge aus Zuw. u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen | -1.509.530,00 | -1.599.760,22 | 90.230,22 |
| 08 | 8 Ertr.a.Aufl. v.SoPos aus Inv.-zuw.,-zuschüssen u.-beiträge | -537.335,00 | -459.465,21 | -77.869,79 |
| 09 | 9 Sonstige ordentliche Erträge | -191.430,00 | -213.521,49 | 22.091,49 |
| 10 | 10 Summe d. ord. Erträge (Nr. 1-9) | -9.627.840,00 | -10.170.219,97 | 542.379,97 |
| 11 | 11 Personalaufwendungen | 2.544.560,00 | 2.316.140,81 | 228.419,19 |
| 12 | 12 Versorgungsaufwendungen | 85.500,00 | 83.521,63 | 1.978,37 |
| 13 | 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 1.803.575,00 | 1.613.184,01 | 190.390,99 |
| 14 | 14 Abschreibungen | 1.391.610,00 | 1.256.258,18 | 135.351,82 |
| 15 | 15 Aufwendungen f. Zuw. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufw. | 787.630,00 | 918.746,65 | -131.116,65 |
| 16 | 16 Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen | 3.737.400,00 | 3.699.405,01 | 37.994,99 |
| 17 | 17 Transferaufwendungen | 1.000,00 | | 1.000,00 |
| 18 | 18 Sonstige ord. Aufwendungen | 4.745,00 | 4.609,18 | 135,82 |
| 19 | 19 Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11-18) | 10.356.020,00 | 9.891.865,47 | 464.154,53 |
| 20 | 20 Verwaltungsergeb. (Nr. 10./19) | 728.180,00 | -278.354,50 | 1.006.534,50 |

| R-Nr. | 15_EKOM: Ergebnisrechnung Muster 15 | HH-Plan 2013 | Ergebnis 2013 | Diff. Plan / Erg. 2013 |
|------------|--|-------------------|--------------------|------------------------|
| 21 | 21 Finanzerträge | -28.250,00 | -73.347,15 | 45.097,15 |
| 22 | 22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen | 108.730,00 | 104.394,09 | 4.335,91 |
| 23 | 23 Finanzergebnis (Nr. 21./22) | 80.480,00 | 31.046,94 | 49.433,06 |
| 24 | 24 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10+21) | -9.656.090,00 | -10.243.567,12 | 587.477,12 |
| 24A | 25 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19+22) | 10.464.750,00 | 9.996.259,56 | 468.490,44 |
| 24B | 26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 20+ 23) | 808.660,00 | -247.307,56 | 1.055.967,56 |
| 25 | 27 Außerordentliche Erträge | -12.100,00 | -355.871,36 | 343.771,36 |
| 26 | 28 Außerordentliche Aufwendungen | | 13.595,41 | -13.595,41 |
| 27 | 29 AO Ergebnis (Nr. 27./28) | -12.100,00 | -342.275,95 | 330.175,95 |
| 28 | 30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29) | 796.560,00 | -589.583,51 | 1.386.143,51 |
| 29 | 31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen | -548.040,00 | -1.312.605,40 | 764.565,40 |
| 30 | 32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen | 548.040,00 | 1.312.605,40 | -764.565,40 |
| 31 | 33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 32 | 34 Jahresergebnis nach der ILV | 796.560,00 | -589.583,51 | 1.386.143,51 |

Erläuterungen zu den ordentlichen Erträgen (Pos. 10)

Die Veränderung der ordentlichen Erträge zwischen Ansatz und Ergebnis begründen sich überwiegend durch die Umgliederung von Zuschüssen aus dem Finanzhaushalt in die Erlöse des Ergebnishaushalt für den Ökopunkteverkauf (Wehre) in Höhe von ca. 274.500 €, die Mehrerlöse im Holzverkauf von ca. 41.300 €, die höhere Einkommensteueranteile von ca. 195.350 €, die Zuschusseinnahmen im Bereich Kindertagesstätten für Integrationen und Konnexitätsausgleich von ca. 96.100 €. Aber auch durch Verluste in den Gewerbesteuerentnahmen von ca. -53.000 € und der Mindereinnahmen aus dem Ortpolizeibezirk von ca. -11.400 €.

Erläuterungen zu den ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19)

Die Gesamtminderung der ordentlichen Aufwendungen errechnet sich durch eine pessimistische Planung in Verbindung mit einer sehr sparsamen Haushaltsführung im Bereich der Sach- und Dienstleistungen. Die Minderausgaben in den Personalaufwendungen von Pos. 11 ergeben sich durch Lohnausfall im Bauhof und den Kindertagesstätten, sowie der Rückstellungsauflösung im Kindergarten Oberbrechen (siehe JA 2012) für eine Altersteilzeit, wie auch durch verminderte Beihilfeleistungen.

Erläuterungen zum Finanzergebnis (Pos. 23)

Die Position 23 „Finanzergebnis“ mit einem Mehrerlös von ca. 49.000 € wird fast ausschließlich durch die Versteuerung nach § 233 AO der Gewerbesteuerzahlungen automatisch durch die Veranlagung aufgrund der Bescheide des Finanzamtes verursacht.

Erläuterungen zum außerordentlichen Ergebnis (Pos. 27)

In den außerordentlichen Erträgen werden die Mehrerlöse der Bauplatzverkäufe BG Sportplatz über dem Grundstückwert verbucht. Da der Verkauf der Bauplätze zur Haushaltsplanung 2013 komplett im Finanzhaushalt dargestellt war, sind keine Erlöse geplant. Für die Menge des Geldflusses hat dies keine Bedeutung.

2.3. Finanzergebnis 2013 vor der Prüfung durch die Revision

In der folgenden Darstellung wird das in der Sitzung vom 14. Februar 2013 beschlossene Plan-Finanzergebnis vom Haushaltsplan 2013 in Gegenüberstellung des Jahresfinanzergebnisses 2013 nach dem Muster der direkten Finanzrechnung aufgezeigt, die mit dem Tagesabschluss der Gemeindekasse übereinstimmt und dem Gemeindevorstand am 28. April 2014 vorgelegt wurde, aufgezeigt.

Muster 16 Finanzrechnung –direkt-

| R.-Nr. | Beschreibung N_M161EKOM - direkte Finanzrechnung | HH-Plan 2013 | Ergebnis 2013 | Diff. Plan / Erg. 2013 |
|------------|--|----------------------|----------------------|------------------------|
| 1 | 1 Privatrechtliche Leistungsentgelte | 556.535,00 | 834.426,27 | -277.891,27 |
| 2 | 2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 2.029.030,00 | 2.030.883,55 | -1.853,55 |
| 3 | 3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen | 59.000,00 | 44.584,07 | 14.415,93 |
| 4 | 4 Steuern und steuerähnliche Erträge, etc. | 4.550.880,00 | 4.629.809,88 | -78.929,88 |
| 5 | 5 Einzahlungen aus Transferleistungen | 194.100,00 | 227.701,00 | -33.601,00 |
| 6 | 6 Zuweisungen, Zuschüsse , Umlagen etc. | 1.509.530,00 | 1.617.025,85 | -107.495,85 |
| 7 | 7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 28.250,00 | 70.854,99 | -42.604,99 |
| 8 | 8 Sonstige ordentliche EZ und sonstige ao Erträge | 191.530,00 | 224.513,41 | -32.983,41 |
| 08A | EZ, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben | | | |
| 9 | 9 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8) | 9.118.855,00 | 9.679.799,02 | -560.944,02 |
| 10 | 10 Personalauszahlungen | -2.566.560,00 | -2.361.330,26 | -205.229,74 |
| 11 | 11 Versorgungsauszahlungen | -63.500,00 | -135.635,55 | 72.135,55 |
| 12 | 12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | -1.803.575,00 | -1.531.397,03 | -272.177,97 |
| 13 | 13 Auszahlungen für Transferleistungen | -1.000,00 | | -1.000,00 |
| 14 | 14 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie | -787.630,00 | -701.017,54 | -86.612,46 |
| 14A | besondere Finanzauszahlungen | | | |
| 15 | 15 Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen | -3.737.400,00 | -3.705.274,57 | -32.125,43 |
| 15A | aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen | | | |
| 16 | 16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen | -73.030,00 | -79.331,24 | 6.301,24 |
| 17 | 17 Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche | -4.745,00 | -32.661,28 | 27.916,28 |
| 17A | Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben | | | |
| 18 | 18 Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17) | -9.037.440,00 | -8.546.647,47 | -490.792,53 |
| 19 | 19 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender | 81.415,00 | 1.133.151,55 | -1.051.736,55 |
| 19A | Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ . Nr. 18) | | | |

| R.-Nr. | Beschreibung N_M161EKOM - direkte Finanzrechnung | HH-Plan 2013 | Ergebnis 2013 | Diff. Plan / Erg. 2013 |
|------------|---|----------------------|----------------------|------------------------|
| 20 | 20 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen | 1.751.020,00 | 496.514,17 | 1.254.505,83 |
| 20A | sowie aus Investitionsbeiträgen | | | |
| 21 | 21 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens | 693.710,00 | 843.132,88 | -149.422,88 |
| 21A | und des immateriellen Anlagevermögens | | | |
| 22 | 22 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens | 2.000,00 | 2.000,00 | |
| 23 | 23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22) | 2.446.730,00 | 1.341.647,05 | 1.105.082,95 |
| 24 | 24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | -109.910,00 | -25.489,36 | -84.420,64 |
| 25 | 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen | -2.710.260,00 | -2.289.280,29 | -420.979,71 |
| 26 | 26 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen | -550.860,00 | -159.632,25 | -391.227,75 |
| 26A | und immaterielle Anlagevermögen | | | |
| 27 | 27 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen | -2.800,00 | -3.034,99 | 234,99 |
| 28 | 28 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27) | -3.373.830,00 | -2.477.436,89 | -896.393,11 |
| 29 | 29 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus | -927.100,00 | -1.135.789,84 | 208.689,84 |
| 29A | Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ . Nr. 28) | | | |
| 29B | 30 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29) | -845.685,00 | -2.638,29 | -843.046,71 |
| 30 | 31 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen | | | |
| 30A | und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen | | | |
| 31 | 32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen | -366.030,00 | -385.236,59 | 19.206,59 |
| 31A | und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen | | | |
| 32 | 33 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit | -366.030,00 | -385.236,59 | 19.206,59 |
| 32A | (Nr. 31 ./ . Nr. 32) | | | |
| 32B | 34 Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum | -1.211.715,00 | -387.874,88 | -823.840,12 |
| 32C | Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nr. 30 und Nr. 33) | -1.211.715,00 | -387.874,88 | -823.840,12 |
| 32G | | | | |
| 33 | 35 Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, | | 220.735,03 | -220.735,03 |
| 33A | Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten) | | | |
| 34 | 36 Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, | | -194.251,43 | 194.251,43 |
| 34A | Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten) | | | |

| R.-Nr. | Beschreibung N_M161EKOM - direkte Finanzrechnung | HH-Plan 2013 | Ergebnis 2013 | Diff. Plan / Erg. 2013 |
|--------|---|---------------|---------------|------------------------|
| 35 | 37 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus | | 26.483,60 | -26.483,60 |
| 35A | haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36) | | | |
| 35B | Eröffnungsbestand Finanzmittel | | | |
| 36 | 38 Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres | -3.904.870,00 | 2.594.129,91 | -6.498.999,91 |
| 37 | 39 Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37) | -1.211.715,00 | -361.391,28 | -850.323,72 |
| 38 | 40 Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39) | -5.116.585,00 | 2.232.738,63 | -7.349.323,63 |
| | Tagesabschluss vom 31.12.2013 | | 2.232.738,63 | |

Finanzmittelfluss der Verwaltungstätigkeit (Pos. 19)

Das **Mehrergebnis** begründet sich durch ein besseres Verwaltungsergebnis wie es im Ergebnishaushalt beschrieben ist, sowie durch Forderungsausgleich von Vorjahren.

Finanzmittelfluss der Investitionstätigkeit (Pos. 29)

Das **Minderergebnis** der Investitionstätigkeit wird durch eine verschobene Abwicklung des Wehr-Projektes und der Bauplatzverkäufe Baugebiet Sportplatz zwischen den Haushalten Finanz- und Ergebnis und den Haushaltsjahren 2012+2013+2014 verursacht. Ebenso durch spätere Abwicklung der Beiträge für Bischof-Blum-Straße und 1. Bauabschnitt Austausch Bleileitungen.

Finanzmittelfluss der Finanzierungstätigkeit (Pos. 32)

Die **Mehrauszahlung** bei der Tilgung kommt durch die verspätete Abbuchung der Wi-Bank für die Fälligkeit 31.12.2012.

Finanzmittelfluss von haushaltsunwirksamen Zahlungen (Pos. 35)

Bei den fremden Finanzmitteln in Höhe von **26.483,60 €**, die nach § 50 (9) GemHVO in Verbindung mit § 15 GemHVO erläutert werden müssen, handelt es sich um geparkte Zahlungseingänge und Zahlungsausgänge, die sich innerhalb des Jahres ausgleichen. Einzelne Positionen können sich in die nächste Periode verschieben. Die detaillierten Posten sind in der **Anlage 12** des Jahresabschlusses 2013 erläutert.

Bei der positiven Entwicklung des Finanzmittelbestandes, der mit den Flüssigen Mitteln der Vermögensrechnung übereinstimmt, muss beachtet werden, dass davon noch ca. 143.000,00 € als Saldo der Haushaltsreste von Einnahmen und Ausgaben für 2013 finanziert werden müssen.

3. Betrachtung des laufenden Haushaltsjahres 2014

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 11. Februar 2014 folgende Haushaltssatzung für 2014 beschlossen:

im Ergebnishaushalt

| | |
|---|-----------------|
| im ordentlichen Ergebnis | |
| mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf | -9.903.385 € |
| mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 10.377.920 € |
| mit einem Saldo | 474.535 € |
| im außerordentlichen Ergebnis | |
| mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf | -480.815 € |
| mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 0,00 € |
| mit einem Saldo | 480.815 € |
| mit einem Fehlbedarf von | -6.280 € |

im Finanzhaushalt

| | |
|--|-----------------|
| mit dem Saldo aus den Ein- u. Auszahlungen a. lfd. Verw.-Tätigkeit auf | 336.305 € |
| und dem Gesamtbetrag der | |
| Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 1.003.800 € |
| Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | -931.500 € |
| Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 0,00 € |
| Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | -366.610 € |
| mit einem Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von | 41.995 € |

Aufgrund der globalen Budget-Bildung in der Haushaltsführung, kommt es innerhalb eines Teilhaushaltes im Laufe eines Haushaltsjahres kaum zu einer Budgetüberschreitung. Für das Haushaltsjahr 2014 ist eine Hochrechnung des **Ergebnishaushaltes und Finanzhaushaltes** zum 31.12.2014 erstellt worden, die dem Gemeindevorstand in der Sitzung am 11. August 2014 und der Gemeindevertretung in der Sitzung am 16. Oktober 2014 vorgestellt wurde.

3.1. Ergebnishaushalt 2014 (Plan und Hoch-Rg. zum 31.12.2014) in €

Die folgende Darstellung zeigt den Ergebnisplan 2014 gemäß dem beschlossenen Haushaltsplan, die Hochrechnung vom Juli 2014 zum **31.12.2014** und die sich daraus ergebenden Veränderungen:

M7 Ergebnishaushalt 2014

| R-Nr. | Ergebnishaushalt N_M07_EKOM | Summe Ansatz 2014 | HH-Plan HRg. 2014 | Veränderung | Erläuterung |
|-----------|--|----------------------|-----------------------|-------------------|---|
| 01 | 1 Privatrechtliche Leistungsentgelte | -446.060,00 | -554.575,00 | 108.515,00 | 100.200 € ÖP-SRg. für Deges+Camberg aus 2013 |
| 02 | 2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -2.155.290,00 | -2.192.075,00 | 36.785,00 | 11.500 € Ordnungsbehördenbezirk, 17.000 € Kiga, 7.000 € Ben.-Geb. Wasser/Abwasser |
| 03 | 3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen | -27.805,00 | -59.600,00 | 31.795,00 | 2.000 € Wahlkosten aus 2013, 16.000 € Wehr 9 aus 2013, 13.720 € Wehr 1 Nachbesserung |
| 04 | 4 BV und ak. Eigenleist. | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 05 | 5 Steuern +steuerä. Ertr., +Erträge a.ges.Umlagen | -4.602.205,00 | -4.930.530,00 | 328.325,00 | 205.800 € OFD-EKST, 91.570 € Gst B, 31.900 € Gew.-St. |
| 06 | 6 Erträge aus Transferleistungen | -205.240,00 | -219.340,00 | 14.100,00 | Fam.-Ausgleichumlage |
| 07 | 7 Erträge a. Zuw.+Zuschüssen f.lfd. Zwecke +allg. Uml. | -1.756.120,00 | -1.832.040,00 | 75.920,00 | 54.000 € Restabschlag Konnex.-Ausgl., 14.600 € zusätzliche Integrationen |
| 08 | 8 Erträge a.d.Aufl.v.Sopo a.Inv.-Zuw., etc. | -491.065,00 | -470.280,00 | -20.785,00 | Sopo (Bischof-Blum-Straße, Bauplätze) |
| 09 | 9 Sonstige ordentliche Erträge | -199.460,00 | -199.485,00 | 25,00 | |
| 10 | 10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) | -9.883.245,00 | -10.457.925,00 | 574.680,00 | Mehrerlöse s.o. |
| 11 | 11 Personalaufwendungen | 2.517.455,00 | 2.533.245,00 | -15.790,00 | Integrationen Kita's |
| 12 | 12 Versorgungsaufwendungen | 78.000,00 | 81.000,00 | -3.000,00 | Kom.-Beamten Versorgungskasse Zuf. RST |
| 13 | 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 1.779.290,00 | 1.821.350,00 | -42.060,00 | 17.000 € Wehr 1 Nachb., 4.300 € RP Gießen Wehre 1-5, 17.100 € Kiga -WW-Str. Pfarrsaal |
| 14 | 14 Abschreibungen | 1.345.210,00 | 1.350.720,00 | -5.510,00 | Einzelwertberichtigung für Forderungen aufgrund von Insolvenz |
| 15 | 15 Aufw.f.Zuweisungen u. Zuschüsse, bes.Finanzaufw. | 788.255,00 | 803.755,00 | -15.500,00 | Kostenbeteiligung Kiga-fremde Kommune (Aufl.Rahmen-verträge) |
| 16 | 16 Steueraufw.einschl. Aufw.aus gesetzl. Umlageverpf. | 3.776.185,00 | 3.782.960,00 | -6.775,00 | Gewerbesteuerumlage aufgrund der höheren Gew.-St. Einnahme |
| 17 | 17 Transferaufwendungen | 500,00 | 500,00 | 0,00 | |
| 18 | 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen | 4.775,00 | 4.980,00 | -205,00 | |
| 19 | 19 Summe der ordentlichen Aufwendungen. (Nr. 11 - 18) | 10.289.670,00 | 10.378.510,00 | -88.840,00 | Mehraufwand |
| 20 | 20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19) | 406.425,00 | -79.415,00 | 485.840,00 | Verbesserung Verwaltungsergebnis |

| R-Nr. | Ergebnishaushalt N_M07_EKOM | Summe Ansatz 2014 | HH-Plan HRg. 2014 | Veränderung | Erläuterung |
|-------|--|----------------------|----------------------|-------------|---|
| 21 | 21 Finanzerträge | -20.140,00 | -16.640,00 | -3.500,00 | Süwag-Kap-Stock |
| 22 | 22 Zinsen und andere Fi- nanzaufwendungen | 88.250,00 | 94.965,00 | -6.715,00 | Aufl. ARAP Anspardarle- hen (ohne Geldfluss) |
| 23 | 23 Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22) | 68.110,00 | 78.325,00 | -10.215,00 | Verschlechterung Fi- nanzergebnis |
| 24 | 24 Gesamtbetrag der or- dentlichen Erträge (Nr. 10 + 21) | -9.903.385,00 | -10.474.565,00 | 571.180,00 | |
| 24A | 25 Gesamtbetrag der ord.Aufwendungen (Nr.19+22) | 10.377.920,00 | 10.473.475,00 | -95.555,00 | |
| 24B | 26 Ordentliches Ergebnis (Nr.24 ./ Nr.25) | 474.535,00 | -1.090,00 | 475.625,00 | Verbesserung ordent- liches Ergebnis (Ziel) |
| 25 | 27 Außerordentliche Erträ- ge | -480.815,00 | -175.145,00 | -305.670,00 | Umgl.von 6 Bauplätzen in die nächsten Jahre, Ver- kauf LM-2451, a.o.E. aus NDS,... |
| 26 | 28 Außerordentliche Auf- wendungen | 0,00 | 845,00 | -845,00 | |
| 27 | 29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28) | -480.815,00 | -174.300,00 | -306.515,00 | Verschlechterung des a.o. Ergebnis (=> Jahre 2015-17 BP-Sportpl.) |
| 28 | 30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29) | -6.280,00 | -175.390,00 | 169.110,00 | Verbesserung Jahreser- gebnis |

Die Veränderungen der einzelnen Ergebniscode sind in der Spalte Erläuterung beschrieben.

3.2. Finanzhaushalt 2014 direkt (Plan und Hoch-Rg. zum 31.12.2014) in €

Die folgende Darstellung zeigt den Finanzplan 2014 gemäß dem Haushaltsplan, die Hochrechnung zum 31.12.2014 und die sich daraus ergebenden Veränderungen.

| R-Nr. | Finanzplan direkt lt. N_M081_JN | Summe Ansatz 2014 inkl. HHR | HH-Plan HRg. 2014 | Veränderung | Erläuterung |
|-------|---|--------------------------------|----------------------|--------------|---------------------|
| 1 | 1 Privatrechtliche Leistungsent- gelte | 446.060,00 € | 554.575,00 € | 108.515,00 € | siehe Ergebnis-HRg. |
| 2 | 2 Öffentlich-rechtliche Leis- tungsentgelte | 2.167.290,00 € | 2.204.075,00 € | 36.785,00 € | s.o. |
| 3 | 3 Kostenersatzleistungen und - erstattungen | 27.805,00 € | 59.600,00 € | 31.795,00 € | s.o. |
| 4 | 4 Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen | 4.602.205,00 € | 4.930.530,00 € | 328.325,00 € | s.o. |
| 04A | einschließlich Erträgen aus ge- setzlichen Umlagen | 0,00 € | | 0,00 € | |
| 5 | 5 Einzahlungen aus Transferlei- stungen | 205.240,00 € | 219.340,00 € | 14.100,00 € | s.o. |
| 6 | 6 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke + allg.Umlagen | 1.756.120,00 € | 1.832.040,00 € | 75.920,00 € | s.o. |

| R-Nr. | Finanzplan direkt lt. N_M081_JN | Summe Ansatz 2014 inkl. HHR | HH-Plan HRg. 2014 | Veränderung | Erläuterung |
|-----------|--|-----------------------------|------------------------|---------------------|-------------------------------------|
| 7 | 7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 20.140,00 € | 16.640,00 € | -3.500,00 € | s.o. |
| 8 | 8 Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, | 199.560,00 € | 202.755,00 € | 3.195,00 € | a.o. ZE aus NDS, BP-AZ |
| 08A | die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben | | | 0,00 € | |
| 9 | 9 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8) | 9.424.420,00 € | 10.019.555,00 € | 595.135,00 € | Mehreinzahlung |
| 10 | 10 Personalauszahlungen | -2.615.870,00 € | -2.434.905,00 € | 180.965,00 € | Korr. Muster 8, siehe Ergebnis-HRg. |
| 11 | 11 Versorgungsauszahlungen | -62.380,00 € | -239.445,00 € | -177.065,00 € | |
| 12 | 12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | -1.779.290,00 € | -1.821.350,00 € | -42.060,00 € | siehe Ergebnis-HRg. |
| 13 | 13 Auszahlungen für Transferleistungen | -500,00 € | -500,00 € | 0,00 € | |
| 14 | 14 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke | -788.255,00 € | -803.755,00 € | -15.500,00 € | siehe Ergebnis-HRg. |
| 14A | sowie besondere Finanzauszahlungen | | | 0,00 € | |
| 15 | 15 Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen | -3.776.185,00 € | -3.782.960,00 € | -6.775,00 € | siehe Ergebnis-HRg. |
| 15A | aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen | | | 0,00 € | |
| 16 | 16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen | -60.860,00 € | -59.180,00 € | 1.680,00 € | siehe Ergebnis-HRg. |
| 17 | 17 Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche | -4.775,00 € | -4.980,00 € | -205,00 € | siehe Ergebnis-HRg. |
| 17A | Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben | | | 0,00 € | |
| 18 | 18 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17) | -9.088.115,00 € | -9.147.075,00 € | -58.960,00 € | Mehrauszahlung |
| 19 | 19 Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender | 336.305,00 € | 872.480,00 € | 536.175,00 € | Verbesserung Geldfluss |
| 19A | Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18) | | | 0,00 € | aus Verwaltungstätigkeit |
| 20 | 20 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen | 1.020.560,00 € | 901.570,00 € | -118.990,00 € | Sopo der 6 BP in Folgejahre |
| 20A | sowie aus Investitionsbeiträgen | 0,00 € | | 0,00 € | |
| 21 | 21 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens | 652.890,00 € | 264.490,00 € | -388.400,00 € | GuB 6 BP in Folgejahre, VK LM 2451 |
| 21A | und des immateriellen Anlagevermögens | 0,00 € | | 0,00 € | |

| R-Nr. | Finanzplan direkt lt. N_M081_JN | Summe Ansatz 2014 inkl. HHR | HH-Plan HRg. 2014 | Veränderung | Erläuterung |
|------------|---|-----------------------------|------------------------|----------------------|-------------------------------|
| 22 | 22 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens | 2.000,00 € | 2.000,00 € | 0,00 € | |
| 23 | 23 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22) | 1.675.450,00 € | 1.168.060,00 € | -507.390,00 € | Mindereinzahlung |
| 24 | 24 AZ für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | -76.090,00 € | -76.090,00 € | 0,00 € | |
| 25 | 25 AZ für Baumaßnahmen | -1.124.165,00 € | -1.124.165,00 € | 0,00 € | |
| 26 | 26 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen | -543.100,00 € | -543.100,00 € | 0,00 € | |
| 26A | und immaterielle Anlagevermögen | 0,00 € | | 0,00 € | |
| 27 | 27 AZ für Investitionen in das Finanzanlagevermögen | -3.100,00 € | -3.100,00 € | 0,00 € | |
| 28 | 28 Summe der AZ aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27) | -1.746.455,00 € | -1.746.455,00 € | 0,00 € | keine Veränderung |
| 29 | 29 Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf | -71.005,00 € | -578.395,00 € | -507.390,00 € | Verschlechterung Geldfluss |
| 29A | aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28) | | | 0,00 € | aus Investitionstätigkeit |
| 29B | 30 Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29) | 265.300,00 € | 294.085,00 € | 28.785,00 € | Verbesserung Geldfluss |
| 30 | 31 EZ aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich | | | 0,00 € | |
| 30A | vergleichbaren Vorgängen für Investitionen | | | 0,00 € | |
| 31 | 32 AZ für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich | -366.610,00 € | -366.610,00 € | 0,00 € | |
| 31A | vergleichbaren Vorgängen für Investitionen | | | 0,00 € | |
| 32 | 33 Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus | -366.610,00 € | -366.610,00 € | 0,00 € | keine Veränderung |
| 32A | Fin: (Saldo aus Nrn. 31 und 32) | | | 0,00 € | |
| 32B | 34 Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres | -101.310,00 € | -72.525,00 € | 28.785,00 € | Verbesserung Geldfluss |
| 32C | (Summe aus Nrn. 30 und 33) | | | 0,00 € | |
| 32D | 35 Geplanter AB an Zahlungsmitteln zu Beginn des HH-Jahr | 2.594.129,91 € | 2.594.129,91 € | 0,00 € | |
| 32E | 36 Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34) | -101.310,00 € | -72.525,00 € | 28.785,00 € | |
| 32F | 37 Geplanter EB an Zahlungsmitteln am Ende des HH-Jahr | 2.492.819,91 € | 2.521.604,91 € | 28.785,00 € | Verbesserung Geldfluss |
| 32G | (Summe aus den Summen Nrn. 35 und 36) | | | | zum 31.12.2014 |

Die Veränderungen der einzelnen Finanzcodes sind in der Spalte Erläuterung beschrieben bzw. ergeben sich automatisch durch die Hochrechnung Ergebnishaushalt. Bei den Investitionseinnahmen wurden lediglich 6 der 9 geplanten Bauplatzverkäufe in die Folgejahre verschoben.

4. Ausblick auf das Haushaltsjahr 2015

im Ergebnishaushalt

| | |
|---|-------------------|
| im ordentlichen Ergebnis | |
| mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf | -10.670.420 € |
| mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 10.665.945 € |
| mit einem Saldo von | -4.475 € |
| im außerordentlichen Ergebnis | |
| mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf | -102.210 € |
| mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 0,00 € |
| mit einem Saldo von | -102.210 € |
| Insgesamt mit einem Überschuss von | -106.685 € |

im Finanzhaushalt

| | |
|--|------------------|
| mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 928.475 € |
| und dem Gesamtbetrag der | |
| Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 268.845 € |
| Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | -514.700 € |
| mit einem Saldo von | -245.855 € |
| Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 0,00 € |
| Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | -361.490 € |
| mit einem Saldo von | -361.490 € |
| mit einem Zahlungsmittelüberschuss des Haushaltsjahres von | 321.130 € |

4.1. Ansatzermittlung für das Haushaltsjahr 2015

Die Planansätze des Haushaltsplanes 2015 wurden durchgängig über alle Produktbereiche aufgrund der Erfahrungswerte der abgeschlossenen Jahre gebildet. Berücksichtigt wurden besondere Projekte oder Preisadjustierungen.

| Bereich | Ansatz |
|--|---|
| Personalkosten | Berechnung auf die IST-Werte zum 31.07.2014 mit tariflicher Erhöhung von 2,4 %, Anpassung der Entgeltgruppen und Berücksichtigung von Änderungen durch Integrationen, Jubiläen, etc. |
| Zinsdienstumlage | Übernahme des Ansatz von 2014 wegen fehlenden Informationen für 2015. |
| Kreis- und Schulumlage und Kompensationsumlage | Im Eildienst Hessischer Städte- und Gemeindebund Nr. 89 August 2014 werden die Orientierungsdaten von Oktober 2013 für HH 2014 erwähnt, daher wird die Kreisumlagegrundlage mit 3% auf den Wert 2014 unter Berücksichtigung der neuen Hebesätze angenommen. |
| Schlüsselzuweisung | Die Modelberechnung wurde wegen unbekannter Größen bei Kreis-Schul- und Kompensationsumlage nicht angewendet, daher wird bei der Schlüsselzuweisung die durchschnittliche %-Erhöhung der Jahr 2008-2014 von 4% angenommen. |
| Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | Orientierungsdaten aus dem Eildienst Hessischer Städte- und Gemeindebund Nr. 89 August 2014 auf die IST-Werte 2013 mit 80% igem Ansatz in 2015 |
| Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | Orientierungsdaten aus dem Eildienst Hessischer Städte- und Gemeindebund Nr. 89 August 2014 auf die IST-Werte 2013 mit 100% igem Ansatz in 2015 und neuem Verteilungsschlüssel |
| Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz | Orientierungsdaten für das HH-Jahr 2014 wegen fehlenden Informationen für 2015 angenommen |

Die Ansätze der Grundsteuer wurden auf die Basisbeträge von 2014 mit den Hebesätzen (Beschluss Gemeindevertreterversammlung am 17. Juni 2014) errechnet:

| | | Jahr 2014 | | Jahr 2015 |
|---------------|--------|------------------|--------|------------------|
| Grundsteuer A | von | 250 % | auf | 305 % |
| Grundsteuer B | bleibt | 305 % | bleibt | 305 % |
| Gewerbsteuer | von | 325% | auf | 350 % |

Der Ansatz der Gewerbesteuer entspricht dem in 2015 gültigen Hebesatz von 350 % auf die Vorauszahlungen im Haushaltsjahr 2014 plus einem Pauschalbetrag für Gewerbesteuerabschlüssen von 200.000,00 €.

Die Gebühren für Wasser und Abwasser sind auf die IST – Werte aus dem Jahresabschluss 2013 kalkuliert worden und mit folgenden Werten angesetzt:

| | | Jahr 2014 | | Jahr 2015 |
|---------------------|-----|-----------------------|-----|---------------------|
| Wassergebühr-brutto | von | 2,14 €/m ³ | auf | 2,18/m ³ |
| Schmutzwassergebühr | von | 2,66 €/m ³ | auf | 3,02/m ³ |
| Niederschlagswasser | von | 0,85 €/m ² | auf | 0,84/m ² |

Die Gebühren der Kindertagesstätten wurden um 13,45 % erhöht. Dieser %-Satz entspricht der TVÖD-Erhöhung der Personalkosten von 2010-2015 (seit der letzten Gebührenanpassung).

Die Bestattungserlöse entsprechen einer 75% Erhöhung und die Gebühren für die Nutzung der Hallen einer 10% igen.

Die positive Wirkung der Steuer- und Gebührenanpassung im Haushalt 2015 im Vergleich zum Haushalt 2014 zeigt die folgende Aufstellung:

| Steuer/Gebühr | H-Rg. HH.2014 in € | HH-Plan 2015 in € | Erhöhung in € |
|--------------------|----------------------|----------------------|--------------------|
| Grundsteuer A | -29.765,00 | -36.300,00 | -6.535,00 |
| Grundsteuer B | -493.495,00 | -493.605,00 | -110,00 |
| Gewerbesteuer | -1.364.390,00 | -1.388.445,00 | -24.055,00 |
| Kindertagesstätten | -240.940,00 | -269.740,00 | -28.800,00 |
| Wassergebühren | -511.655,00 | -532.170,00 | -20.515,00 |
| Abwassergebühren | -1.276.205,00 | -1.357.385,00 | -81.180,00 |
| Friedhofsgebühren | -56.700,00 | -89.510,00 | -32.810,00 |
| Saldo | -3.973.150,00 | -4.167.155,00 | -194.005,00 |

Bei den Sach- und Dienstleistungen sind nur die notwendigen Planungswerte für einen reibungslosen Betriebsablauf angesetzt worden. Folgende Planungsansätze sind im Jahr 2015 zusätzlich eingestellt:

- 10.000 € Sanierung Dachgeschoß Rathaus 2. Seite
- 18.500 € FFW-NB (Sanierung Boden, Austausch Fenster – Rückseite)
- 10.500 € FFW-OB (Beteiligung Schließanlage, Wand trocken legen)
- 25.000 € Sanierung Flachdach Kinderhaus
- 15.000 € Brandschutzmaßnahmen Kindergarten Niederbrechen
- 12.000 € Austausch Heizung Kindergarten Oberbrechen
- 7.500 € Sanierung Becken BrunnenHyde-Park Niederbrechen
- 98.500 € Summe

4.2. Ergebnisplan 2015 Muster 7

| Pos. | Beschreibung N_M07_EKOM | Ansatz 2015 |
|-----------|--|-----------------------|
| 1 | Privatrechtliche Leistungsentgelte | -435.700,00 |
| 2 | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -2.353.675,00 |
| 3 | Kostenersatzleistungen und -erstattungen | -34.420,00 |
| 4 | Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen | |
| 5 | Steuern u. steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus ges. Umlagen | -5.159.985,00 |
| 6 | Erträge aus Transferleistungen | -203.590,00 |
| 7 | Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen | -1.788.450,00 |
| 8 | Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. Investitionsbeiträgen | -473.720,00 |
| 9 | Sonstige ordentliche Erträge | -199.430,00 |
| 10 | Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) | -10.648.970,00 |
| 11 | Personalaufwendungen | 2.618.500,00 |
| 12 | Versorgungsaufwendungen | 81.000,00 |
| 13 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 1.817.805,00 |
| 14 | Abschreibungen | 1.342.795,00 |

| Pos. | Beschreibung N_M07_EKOM | Ansatz 2015 |
|-----------|---|----------------------|
| 15 | Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen | 839.465,00 |
| 16 | Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen | 3.871.805,00 |
| 17 | Transferaufwendungen | 500,00 |
| 18 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 5.360,00 |
| 19 | Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18) | 10.577.230,00 |
| 20 | Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19) | -71.740,00 |
| 21 | Finanzerträge | -21.450,00 |
| 22 | Zinsen und andere Finanzaufwendungen | 88.715,00 |
| 23 | Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22) | 67.265,00 |
| 24 | Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21) | -10.670.420,00 |
| 25 | Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr.22) | 10.665.945,00 |
| 26 | Ordentliches Ergebnis (Nr.24 ./ Nr.25) | -4.475,00 |
| 27 | Außerordentliche Erträge | -102.210,00 |
| 28 | Außerordentliche Aufwendungen | |
| 29 | Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./Nr. 28) | -102.210,00 |
| 30 | Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29) | -106.685,00 |

4.3. Finanzplan Muster 8 direkt

| R-Nr. | Beschreibung N_M081EK_G direkt | Ansatz 2015 |
|-----------|--|----------------------|
| 1 | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 435.700,00 |
| 2 | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 2.376.965,00 |
| 3 | Kostenersatzleistungen und -erstattungen | 34.420,00 |
| 4 | Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen | 5.159.985,00 |
| 5 | Einzahlungen aus Transferleistungen | 203.590,00 |
| 6 | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen | 1.788.450,00 |
| 7 | Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 21.010,00 |
| 8 | Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben | 199.530,00 |
| 9 | Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8) | 10.219.650,00 |
| 10 | Personalauszahlungen | -2.636.775,00 |
| 11 | Versorgungsauszahlungen | -65.300,00 |
| 12 | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | -1.817.805,00 |
| 13 | Auszahlungen für Transferleistungen | -500,00 |
| 14 | Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen | -839.465,00 |
| 15 | Auszahlungen f. Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen | -3.874.960,00 |
| 16 | Zinsen und ähnliche Auszahlungen | -51.010,00 |
| 17 | Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben | -5.360,00 |
| 18 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17) | -9.291.175,00 |
| 19 | Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18) | 928.475,00 |

| R-Nr. | Beschreibung N_M081EK_G direkt | Ansatz 2015 |
|-----------|--|--------------------|
| 20 | Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen | 141.395,00 |
| 21 | Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens | 125.450,00 |
| 22 | Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens | 2.000,00 |
| 23 | Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22) | 268.845,00 |
| 24 | Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | -25.000,00 |
| 25 | Auszahlungen für Baumaßnahmen | -353.000,00 |
| 26 | Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen | -132.700,00 |
| 27 | Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen | -4.000,00 |
| 28 | Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn.24 bis 27) | -514.700,00 |
| 29 | Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28) | -245.855,00 |
| 30 | Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29) | 682.620,00 |
| 31 | Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen | |
| 32 | Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen | -361.490,00 |
| 33 | Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32) | -361.490,00 |
| 34 | Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nrn. 30 und 33) | 321.130,00 |
| 35 | Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres | |
| 36 | Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34) | 321.130,00 |
| 37 | Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nrn. 35 und 36) | 321.130,00 |

Im Finanzhaushalt sind nur gemäß Investitionsplan die notwendigsten Anschaffungen umgesetzt.

4.4. Wichtigsten Produkte mit Überschuss

| Produkt | Bezeichnung | Bemerkung | Ergebnisplan HH-2015 | HH-HRg. 2014 | Ergebnis 2013 |
|-----------------|--|------------------|-------------------------|----------------------|----------------------|
| 16 111 1 | Steuern, allgem. Zuweisungen / Umlagen | | -2.996.455,00 | -2.812.825,00 | -2.623.319,43 |
| | Schlüsselzuweisungen | | -1.481.810,00 | -1.424.810,00 | -1.322.297,00 |
| | Erträge Auflösung Sonderposten | | -59.045,00 | -59.050,00 | -59.049,00 |
| | Ausgleichsleistungen Familien- leistungsgesetz | | -203.590,00 | -219.340,00 | -227.701,00 |
| | Gemeindeanteil an der Einkom- mensteuer | | -3.134.680,00 | -2.935.005,00 | -2.866.551,09 |
| | Gemeindeanteil an der Umsatz- steuer | | -82.955,00 | -83.850,00 | -83.386,23 |
| | Grundsteuer A | Hebesatzerhöhung | -36.300,00 | -29.765,00 | -28.452,50 |
| | Grundsteuer B | | -493.605,00 | -493.495,00 | -392.407,03 |
| | Gewerbesteuer | Hebesatzerhöhung | -1.388.445,00 | -1.364.390,00 | -1.321.917,37 |
| | Sonstige Vergnügungssteuer einschl. Spielapparatesteuer | | -1.200,00 | -1.200,00 | -2.000,00 |

| Produkt | Bezeichnung | Bemerkung | Ergebnisplan HH-2015 | HH-HRg. 2014 | Ergebnis 2013 |
|----------|---|---|-------------------------|-----------------|------------------|
| | Hundsteuer | | -22.800,00 | -22.825,00 | -22.920,50 |
| | Sonstiges (Zinsen §233 AO) | | 0,00 | 0,00 | -49.153,12 |
| | Kompensationsumlage § 40c FAG | | 106.550,00 | 103.450,00 | 111.606,26 |
| | Kreisumlage | | 2.311.630,00 | 2.250.150,00 | 2.203.508,00 |
| | Kreisumlage Rückstellung JA | | 0,00 | 0,00 | -19.821,00 |
| | Schulumlage | | 1.179.900,00 | 1.139.690,00 | 1.116.063,00 |
| | Gewerbesteuerumlage | Hebesatzerhöhung | 273.725,00 | 289.670,00 | 288.048,75 |
| | Sonstiges (Wartung, Datenübertragung, afa) | | 8.320,00 | 16.655,00 | 25.258,85 |
| | ILV | | 27.850,00 | 21.290,00 | 27.851,55 |
| 16 612 1 | Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (IVL Verzinsung) | ILV kalk. Verzinsung Wasser, Abwasser, Bestattung in 2015 | -602.745,00 | 89.875,00 | 88.165,74 |
| 11 531 1 | Konzessionen Elektrizität | | -162.960,00 | -159.010,00 | -171.117,84 |
| 10 522 1 | Wohnbauförderung | Verkauf Bauplätze | -93.900,00 | 157.540,00 | -331.943,31 |
| 05 315 1 | Soziale Einrichtungen für Ältere | ohne ILV kalk. Verzinsung 2015 | -38.335,00 | -51.115,00 | -40.184,55 |

4.5. Wichtigsten Produkte mit Verlust

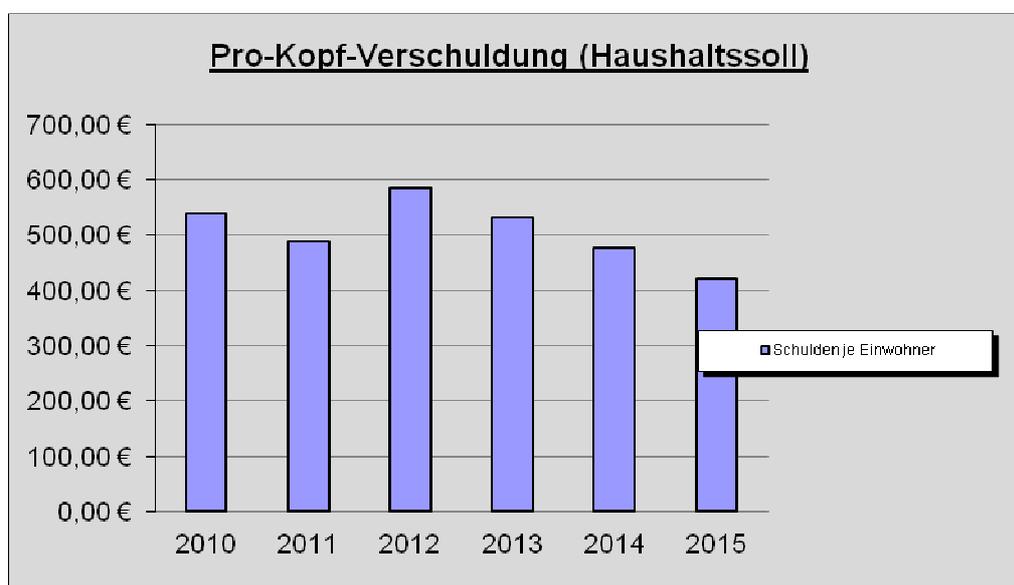
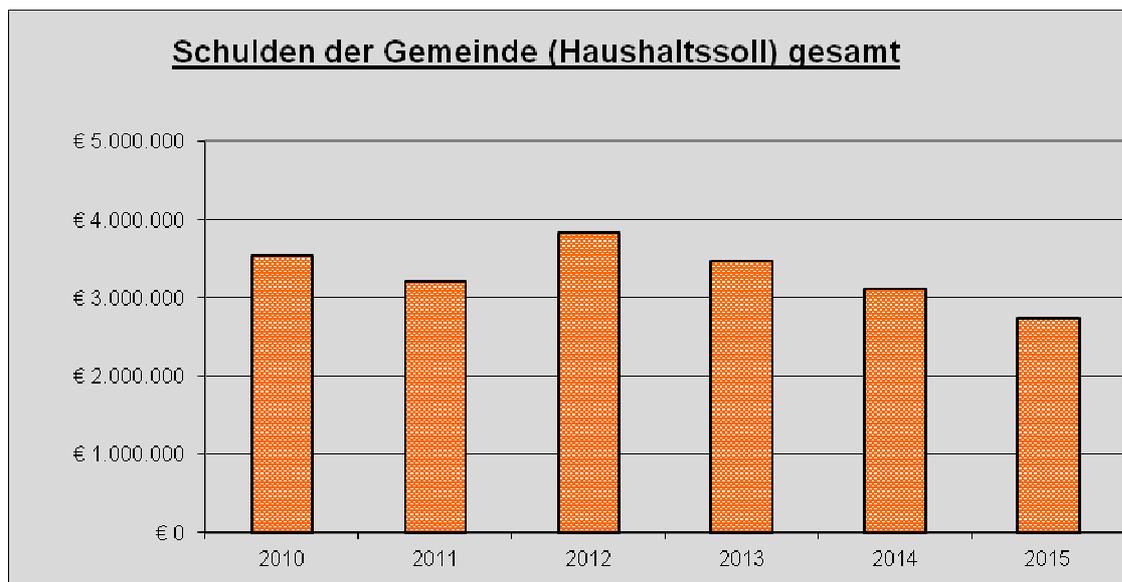
| Produkt | Bezeichnung | Bemerkung | Ergebnisplan HH-2015 | HH-HRg. 2014 | Ergebnis 2013 |
|----------|-----------------------------------|--|-------------------------|-----------------|------------------|
| 08 424 1 | Sportplätze | ohne ILV kalk. Verzinsung 2015 | 162.125,00 | 162.055,00 | 157.167,89 |
| 08 424 2 | Sporthallen | ohne ILV kalk. Verzinsung 2015 | 165.850,00 | 168.895,00 | 148.720,65 |
| 02 126 1 | Brandschutz | ohne ILV kalk. Verzinsung 2015 | 217.835,00 | 164.565,00 | 123.877,47 |
| 15 573 1 | DGH's, MZH | ohne ILV kalk. Verzinsung 2015, RST 2013 UST | 236.410,00 | 227.470,00 | 250.986,83 |
| 12 541 1 | Straßen / Wege / Plätze / Brücken | ohne ILV kalk. Verzinsung 2015 | 410.600,00 | 445.675,00 | 376.093,12 |
| 06 365 1 | Kindertagesstättenverwaltung | ohne ILV kalk. Verzinsung 2015, Konnexitätsausgleich in 2013 | 1.139.795,00 | 1.012.065,00 | 929.123,20 |

4.6. Stellenplan

Im Stellenplan werden die tariflich bedingten Änderungen (Bewährungsaufstiege) berücksichtigt.

4.7. Entwicklung der Schulden im Haushaltsjahr 2015

Der voraussichtliche Stand der Schulden zum 31.12.2015 wird auf 2.739.771,67 € festgestellt. Die Prokopfverschuldung verändert sich auf 421,50 € zum Jahresende 2015 bei einer Einwohnerzahl von 6.500 am 31.12.2013.



Die anteiligen Schulden im Rahmen von Beteiligungen an Zweckverbänden (Abwasserverband Goldener Grund) werden sich voraussichtlich von rund 608.800 € zum 01.01.2015 auf rund 507.600 € zum 31.12.2015 positiv entwickeln.

4.8. Investitionsprogramm 2014-2018

Zum Investitionsprogramm von 2014 bis 2018 ist zu bemerken, dass die allgemeinen Investitionen wie z. B. Kauf von Gartengrundstücken, Betriebs- und Geschäftsausstattung in allen Produktbereichen über die Jahre hinweg notwendig sind. An **besonderen** Investitionen sind im Haushaltsjahr 2015 folgende Projekte geplant:

| Beschreibung | 2015 T€ |
|--|---------|
| SA Bauhof - KFZ Unterstand | 12 |
| SA Feuerwehr - Tragkraftspritze WE | 14 |
| Beteiligung Wegerneuerung FFW-NB durch Kreis | -8 |
| FFW-Gebäude NB Außenanlage - Wegerneuerung | 19 |
| je eine Enthärtungsanlage für Kiha, Kiga WE, Kiga NB | 9 |

| Beschreibung | 2015 T€ |
|---|---------|
| SA Kindergarten WW-Str. NB Klettergerüst | 15 |
| SA Kita`s allgemein (KFZ Hausmeister, Werkzeug) | 21 |
| SA Emstalhalle Sportgeräte | 8 |
| Emstalhalle Dach- und Gesamtkonzept | 20 |
| Planungskosten Baugebiet Oberbrechen | 10 |
| Austausch Bleileitung Hausanschlüsse 4. BA | 160 |
| Verlegung WL im Zuge Erweiterung Fa. Eichhorn | 80 |
| Grillhütte NB | 40 |
| Planungskonzept Radweg Laubustal | 2 |
| Friedhof OB - Zaun und Tor - Erneuerung | 10 |
| | 411 |

5. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Nach § 6 (2) GemHVO sollen im Vorbericht wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung enthalten sein.

5.1. Mittelfristige Ergebnisplanung

| Beschreibung | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 |
|--|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| Erträge | | | | |
| Privatrechtliche Leistungsentgelte | -435.700 | -435.700 | -435.700 | -435.700 |
| Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -2.353.675 | -2.359.065 | -2.364.565 | -2.370.180 |
| Kostenersatzleistungen und -erstattungen | -34.420 | -35.015 | -37.315 | -36.890 |
| BV & aktivierte Eigenleistungen | | | | |
| Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer | -3.134.680 | -3.259.280 | -3.383.590 | -3.513.390 |
| Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | -82.955 | -84.940 | -86.920 | -88.940 |
| Grundsteuer A | -36.300 | -36.300 | -36.300 | -36.300 |
| Grundsteuer B | -493.605 | -493.605 | -493.605 | -493.605 |
| Gewerbesteuer | -1.388.445 | -1.400.000 | -1.400.000 | -1.400.000 |
| Grunderwerbsteuer | | | | |
| Andere Steuern | -24.000 | -24.000 | -24.000 | -24.000 |
| Erträge aus Umlagen | | | | |
| Sonst. Erträge aus Steuern, etc. | | | | |
| Erträge aus Transferleistungen | -203.590 | -209.690 | -215.980 | -222.450 |
| Erträge aus Zuweisungen, etc. | -1.788.450 | -1.788.450 | -1.788.450 | -1.788.450 |
| Erträge aus der Auflösung von Sopo | -473.720 | -473.720 | -473.720 | -473.720 |
| Sonstige Ordentliche Erträge | -199.430 | -192.680 | -192.680 | -192.680 |
| Summe der ordentlichen Erträge | -10.648.970 | -10.792.445 | -10.932.825 | -11.076.305 |
| Aufwendungen | | | | |
| Personalaufwendungen | 2.618.500 | 2.709.170 | 2.762.440 | 2.818.665 |
| Versorgungsaufwendungen | 81.000 | 81.000 | 81.000 | 81.000 |
| Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 1.817.805 | 1.792.875 | 1.788.405 | 1.717.790 |
| Abschreibungen | 1.342.795 | 1.340.660 | 1.333.690 | 1.333.510 |
| Aufw. für Zuw. & Zuschüsse, etc. | 839.465 | 838.680 | 838.680 | 838.680 |
| Steueraufw., Umlageverpfl., etc. | 3.871.805 | 3.863.925 | 4.025.380 | 4.194.110 |
| Transferaufwendungen | 500 | 500 | 500 | 500 |

| Beschreibung | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | 5.360 | 5.320 | 5.320 | 5.320 |
| Summe der ordentlichen Aufwendungen | 10.577.230 | 10.632.130 | 10.835.415 | 10.989.575 |
| Verwaltungsergebnis | -71.740 | -160.315 | -97.410 | -86.730 |
| Finanzerträge | -21.450 | -21.450 | -21.450 | -21.450 |
| Zinsen und ähnl. Aufwendungen | 88.715 | 79.230 | 69.760 | 63.155 |
| Finanzergebnis | 67.265 | 57.780 | 48.310 | 41.705 |
| Ordentliches Ergebnis | -4.475 | -102.535 | -49.100 | -45.025 |
| Außerordentliche Erträge | -102.210 | -102.210 | -102.210 | -100 |
| Außerordentliche Aufwendungen | | | | |
| Außerordentliches Ergebnis | -102.210 | -102.210 | -102.210 | -100 |
| Jahresergebnis | -106.685 | -204.745 | -151.310 | -45.125 |

Erläuterungen der Erträge:

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte bleiben gleich, da bei Holzverkauf, Vermietung / Verpachtung Altenheim, Altenwohnungen, Rathaus, Grundstücken, etc. von keinen großen Veränderungen auszugehen ist.

Für die öffentlichen – rechtlichen Leistungsentgelte wurden die Gebühren der Kindertagesstätten jährlich um 2% entsprechend der Tarifierhöhung des TVÖD angepasst.

Die Kostenersatzleistungen der Personalkosten entsprechen einer 2% Tarifierhöhung gemäß TVÖD.

Der Gemeindeanteil Einkommensteuer und Umsatzsteuer wurde auf die Ansatzwerte vom Haushalt 2015 nach den Orientierungsdaten von August 2014 für die Jahre 2016-2018 mit 75% angesetzt.

Die Grundsteuer A und B bleibt weiterhin stabil. Die Gewerbesteuer wird nicht mit den Orientierungswerten von August 2014 angesetzt, da die Werte zu hoch wären und dies nicht der realistischen Betrachtung der Gemeinde Brechen entspricht. Der Ansatz bleibt entsprechend 2015 und wird nur mit 12.000 € für voraussichtliche Gewerbesteuerabschlüsse aufgerundet.

Mit anderen Steuern sind Spielapparate- & Hundesteuer gemeint die sich nicht verändern.

Bei der Transferleistung handelt es sich um die Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz, die mit den Orientierungswerten von August 2014 auf den Ansatz 2015 für die Jahre 2016-2018 zu 100% (=je 3% Erhöhung auf das Vorjahr) angesetzt wurde.

Der Ansatz Schlüsselzuweisung bleibt gleich 2015, sowie die Kita-Zuschüsse für Integration, Bambini und Kifög, da z.B. beendete Integrationen im Gegenzug gemindert Personalkosten, etc. bedeuten. Auch der Gewässerzuschuss hat sich in den letzten Jahren nicht verändert.

Bei den Sonderposten und Abschreibungen werden sich die Werte kaum verändern, da sich der Zugang "Neu" und Abgang "Alt" die Balance halten.

Die sonstigen ordentlichen Erträge mindern sich in den Jahren 2016-2018 um die Nebenerlöse aus Vermietung für die Firma Lupp und Konzessionsbeträge für Süwag – Strom.

Erläuterungen der Aufwendungen:

Die Personalaufwendungen entsprechen für die Jahre 2016-2018 jeweils einer 2% Tarifierhöhung. In 2016 ist zusätzlich die Auflösung einer Rückstellung Altersteilzeit Kindergarten Oberbrechen berücksichtigt worden.

Die Versorgungsaufwendungen der Beamten bleiben analog 2015.

Die Sach- und Dienstleistungen in 2015 beinhalten ca. 100.000 € an besonderer Instandhaltung. Für die Jahre 2016-2018 sind solche Instandhaltungen nicht bekannt, es ist nur der jährliche normale Erhaltungsaufwand eingestellt. Lediglich für die Jahre 2016+2017 wurden jeweils 75.000 € an EKVO-Sanierungsmaßnahmen berücksichtigt.

Die Abschreibungen bleiben fast unverändert (Begründung siehe Auflösung Sonderposten).

Die Zuschüsse und Zuweisungen für Tierheim, Lahnkindekruppen, Abwasserverband (Sanierung Becken = Rückstellung), Ortspolizeibezirk, Sport- und Jugendförderung, etc. bleiben gleich.

Die Ansätze für die Kreis- und Schulumlage entsprechen der Ansatzlogik für 2015 mit der %-Anpassung nach den Orientierungsdaten von August 2014. Die Kompensationsumlage entfällt ab dem Jahr 2016. Die Gewerbesteuerumlage wurde mit den bekannten Eckdaten auf der Basis der geplanten Gewerbesteuererlöse errechnet.

Beim Finanzergebnis bleiben die Zinseinnahmen gleich, obwohl die mittelfristige Finanzplanung von steigenden Finanzmitteln ausgeht, aber das Zinsniveau fast gegen Null geht. Die Zinsausgänge entsprechen den Darlehensvereinbarungen.

Im außerordentlichen Ergebnis sind für die Jahre 2016+2017 jeweils noch 2 Bauplatzverkäufe angesetzt worden.

Der Verlauf der Jahresergebnisse sieht in der mittelfristigen Ergebnisplanung wie folgt aus:

| in T€ | JA 09-12 | JA 2013 | HRg. 14 | HH 2015 | HH 2016 | HH 2017 | HH 2018 | Gesamt |
|-----------------------|---------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|---------------|------------------|
| ord. Ergebnis | 491,20 | -247,30 | -1,00 | -4,50 | -102,50 | -49,10 | -45,00 | 41,80 |
| a. o. Ergebnis | -549,20 | -342,30 | -174,30 | -102,20 | -102,20 | -102,20 | -0,10 | -1.372,50 |
| Jahresergebnis | -58,00 | -589,60 | -175,30 | -106,70 | -204,70 | -151,30 | -45,10 | -1.330,70 |

5.2. Mittelfristige Finanzplanung

| R-Nr. | Beschreibung | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 |
|-----------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1 | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 435.700 | 435.700 | 435.700 | 435.700 |
| 2 | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 2.376.965 | 2.382.355 | 2.387.855 | 2.393.470 |
| 3 | Kostenersatzleistungen und -erstattungen | 34.420 | 35.015 | 37.315 | 36.890 |
| 4 | EZ aus Steuern und steuerä. Erträgen, Umlagen, etc. | 5.159.985 | 5.298.125 | 5.424.415 | 5.556.235 |
| 5 | EZ aus Transferleistungen | 203.590 | 209.690 | 215.980 | 222.450 |
| 6 | EZ Zuweisungen, Umlagen, etc. | 1.788.450 | 1.788.450 | 1.788.450 | 1.788.450 |
| 7 | Zinsen und sonstige Finanz EZen | 21.010 | 21.010 | 21.010 | 21.010 |
| 8 | ordentliche u. außerord. EZ | 199.530 | 192.780 | 192.780 | 192.780 |
| 9 | Summe der EZ aus lfd. Verw.-Tätigk. (Nrn. 1 bis 8) | 10.219.650 | 10.363.125 | 10.503.505 | 10.646.985 |
| 10 | Personal - AZ | -2.636.775 | -2.707.465 | -2.583.820 | -2.636.495 |
| 11 | Versorgungs - AZ | -65.300 | -70.705 | -247.620 | -251.170 |
| 12 | AZ für Sach- und Dienstleistungen | -1.817.805 | -1.792.875 | -1.788.405 | -1.717.790 |
| 13 | AZ für Transferleistungen | -500 | -500 | -500 | -500 |
| 14 | AZ für Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke | -839.465 | -838.680 | -838.680 | -838.680 |
| 15 | AZ f. Steuern einschl. AZ aus gesetzl. Umlage., | -3.874.960 | -3.867.080 | -4.025.380 | -4.194.110 |
| 16 | Zinsen und ähnliche AZ | -51.010 | -41.525 | -32.055 | -25.450 |
| 17 | Son. Ord. AZ und son. ao AZ | | | | |
| 18 | Summe der AZ aus lfd. Verw.-Tätigk. (Nrn. 10 bis 17) | -9.291.175 | -9.324.150 | -9.521.780 | -9.669.515 |
| 19 | GB aus lfd. Verw.-Tätigk. (Nr. 9+18) | 928.475 | 1.038.975 | 981.725 | 977.470 |
| 20 | EZ Inv.-Zuw., Inv.-Beiträge, etc. | 141.395 | 183.170 | 133.170 | 58.860 |
| 21 | EZ aus Abg. Sachanlagevermögen+immat.Av | 125.450 | 125.450 | 125.450 | |
| 22 | EZ Abg. Finanzanlagevermögens | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 |
| 23 | Summe der EZ aus Inv.-Tätigk. (Nrn. 20 bis 22) | 268.845 | 310.620 | 260.620 | 60.860 |
| 24 | AZ für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | -25.000 | -25.000 | -25.000 | -25.000 |
| 25 | AZ für Baumaßnahmen | -353.000 | -381.000 | -160.000 | |
| 26 | AZ für Inv. Ins son.SA | -132.700 | -375.300 | -65.300 | -65.300 |
| 27 | AZ für Investitionen in das Finanzanlagevermögen | -4.000 | -4.050 | -4.100 | -4.150 |
| 28 | Summe der AZ aus Inv.-Tätigk. (Nrn.24 bis 27) | -514.700 | -785.350 | -254.400 | -94.450 |
| 29 | GB aus Inv.-Tätigk. (Saldo aus Nrn. 23 und 28) | -245.855 | -474.730 | 6.220 | -33.590 |
| 30 | GB (Summe aus Nrn. 19 und 29) | 682.620 | 564.245 | 987.945 | 943.880 |
| 31 | EZ aus Krediten | | | | |
| 32 | AZ für die Tilgung von Krediten u | -361.490 | -360.220 | -320.395 | -249.720 |
| 33 | Geldbewegung aus Fin.-Tätigk. (Saldo Nr.31+32) | -361.490 | -360.220 | -320.395 | -249.720 |
| 34 | Änd.Zahlungsmittel zum Ende HH-Jahr (Nr. 30+33) | 321.130 | 204.025 | 667.550 | 694.160 |
| 35 | Gepl. AB Zahlungsmitteln zu Beginn des HH-Jahres | | | | |
| 36 | Gepl. Veränderung an ZM (Nr. 34) | 321.130 | 204.025 | 667.550 | 694.160 |
| 37 | Gepl. EB an ZM am Ende HH-Jahr (Nr.35+35) | 321.130 | 204.025 | 667.550 | 694.160 |

Erläuterungen der Geldbewegung der Mittelfristigen Finanzplanung:

Die Geldbewegung aus der laufenden **Verwaltungstätigkeit** entspricht den Voraussetzungen der mittelfristigen Ergebnisplanung und die Geldbewegung der **Investitions- und Finanzierungstätigkeit** entspricht den Angaben des Investitionsprogramms.

Der Verlauf der Finanzmittel sieht in der mittelfristigen Finanzplanung wie folgt aus:

| Geldflussplan in € | HRg. 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
|----------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Geldbewegung im HH-Jahr | | 321.130,00 | 204.025,00 | 667.550,00 | 694.160,00 |
| Geldbestand am Ende | 2.521.604,91 | 2.842.734,91 | 3.046.759,91 | 3.714.309,91 | 4.408.469,91 |

6. Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)

Seit Inkrafttreten der GemHVO ist das Führen einer Kosten- und Leistungsrechnung nach § 14 Satz 1 GemHVO zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit für die Gemeinden zur Pflicht geworden. Die Ausgestaltung erfolgt gemäß § 14 Satz 2 GemHVO nach den jeweiligen örtlichen Bedürfnissen. Mit der Kosten- und Leistungsrechnung, die unter anderem Voraussetzung für eine Preis- und Kostenkalkulation bzw. eine Gebührenkalkulation ist, soll eine Planung, Steuerung und Kontrolle der Wirtschaftlichkeit der Produkte erzielt werden.

Die Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung sind als interne Leistungsbeziehungen (ILV) gemäß der gesetzlichen Verpflichtung nach § 4 Abs. 3 GemHVO in den Teilergebnisrechnungen gesondert abzubilden.

Die ILV im Haushaltsplan 2015 wurde für alle Sach- und Personalkosten der „Inneren Verwaltung“ und „Bauverwaltung“ (Querschnittsämter) und des Bauhofes auf die "Empfänger" – Produkte umgelegt. Bei den Produkten Wasser- und Abwasserversorgung und bei Friedhof- und Bestattungen sind die kalkulatorischen Verzinsungswerte des Anlagenvermögens noch dargestellt worden.

7. Systematik der internen Leistungsverrechnung (ILV)

Die Grundlage der Veranschlagung der internen Leistungsverrechnung der Sach- und Personalkosten vom Bauhof und den Querschnittsämtern haben die IST-Werten aus dem Jahresabschluss 2013 gebildet. Beim Bauhof erfolgt dies nach den täglichen Stundenaufzeichnungen und bei den Querschnittsämtern erfolgte die Verteilung nach der persönlichen Einschätzung der einzelnen Mitarbeiter je Kostenstelle (=Produkt). Die Sachkosten sind bei beiden Gruppen analog der Personalkosten verteilt worden.

Für die Gebührenkalkulation muss laut Kommunalabgabengesetz die Anlagenverzinsung eingerechnet werden. Für die Produkte Wasser- und Abwasserversorgung und für Friedhof- und Bestattungswesen wurden die kalkulatorischen Zinsen des Anlagenkapitals als interne Leistung gegen das Produkt "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" eingestellt.

| ILV-Erlöse | 01 111* Innere Verw. - Rathaus | 10 521* Bauamt | 01 111* Bauhof | 11 533* Was- sermeister | 16 612* Son. allgem.Finanzw. | Summe |
|---------------------------------------|---|-------------------|-------------------|----------------------------|---------------------------------|---------------------|
| Personal- und Versorgungsaufwendungen | 615.105,00 | 98.270,00 | 291.840,00 | 1.420,00 | | 1.006.635,00 |
| Sachkosten | 175.915,00 | 15.830,00 | 114.225,00 | 0,00 | | 305.970,00 |
| kalkulatorische Verzinsung | | | | | 683.305,00 | 683.305,00 |
| Summe | 791.020,00 | 114.100,00 | 406.065,00 | 1.420,00 | 683.305,00 | 1.995.910,00 |

8. Bevölkerungsentwicklung (demographischer Wandel)

Ausgehend von der Prognose der Hessen-Agentur für die Bevölkerungsentwicklung (die Ausarbeitung „Demographischer Wandel Gemeinde Brechen 2010 – 2020 von Herrn Tiefensee kam zum selben Ergebnis) wird in den folgenden Punkten der zu erwartende Trend und seine Auswirkungen auf die Gemeinde Brechen dargestellt:

8.1. Entwicklung der Einwohnerzahlen 2009-2013

| Einwohner | | Anzahl |
|-----------|------|--------|
| 31.12. | 2009 | 6.645 |
| 31.12. | 2010 | 6.573 |
| 31.12. | 2011 | 6.589 |
| 31.12. | 2012 | 6.547 |
| 31.12. | 2013 | 6.500 |

8.2. Erwartete Bevölkerungsentwicklung:

Gem. § 6 Abs. 2, Satz 2 der Gemeindehaushaltsverordnung soll im Vorbericht außerdem dargestellt werden, welche Auswirkungen sich durch die erwartete Bevölkerungsentwicklung auf die Gemeinde und ihre Einrichtungen voraussichtlich ergeben werden.

Die Hessen Agentur hat im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung für alle 426 hessischen Kommunen Daten und Indikatoren zum demographischen Wandel zusammengestellt und in diesem Rahmen erstmals auch flächendeckend kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzungen bis zum Jahr 2030 vorgenommen. Diese sind konsistent mit den bereits vorliegenden Vorausschätzungen für das Land und die Regierungsbezirke sowie für die kreisfreien Städte und Landkreise. Die Bevölkerungsentwicklung bis 2030 sowie weitere Daten sind als Anlage "Hessen Agentur Gemeindedatenblatt 533002" dem Vorbericht beigefügt.

1. Auswirkungen auf die Erträge der Gemeinde Brechen:

Die Bevölkerungsentwicklung und die damit einhergehende Verschiebung der Altersstruktur (Abnahme des Anteils der erwerbstätigen) haben keine direkte Auswirkung auf die Einnahmesituation der Gemeinde. Veränderungen der Wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind hier von viel stärkerer Bedeutung. Die Statistischen Feststellungen gehen davon aus, dass der Bevölkerungsrückgang in unserer Gemeinde deutlich unter dem Landes- und Bundesdurchschnitt liegt. Auch der Lokale Vergleich zeigt – soweit man in diesem Zusammenhang davon sprechen kann – eine positive Entwicklung, da z.B. im Verbandsgebiet des Abwasserverbandes Goldener Grund von einem Gesamtrückgang der Bevölkerung um 12,6 % auszugehen ist.

2. Entwicklung der Pro-Kopf-Aufwendungen der Gemeinde Brechen:

Im Haushaltplan der Gemeinde Brechen für das Jahr 2015 sind ordentliche Aufwendungen in Höhe von 10.577.230 € vorgesehen. Dies entspricht, ausgehend der vorliegenden Einwohnerzahlen zum Stand 30.12.2013 in Höhe von 6.500, ein Pro-Kopf-Aufwand von 1.627,26 €. Verglichen mit dem im Haushaltsplan 2015 vorgelegten Ansatz für das Jahr

2018 (10.989.575 €) und der gleichen Einwohnerzahl von 6.500 errechnet sich der Pro-Kopf-Aufwand auf 1.690,70 €. Bei den Gebührenhaushalten wirkt sich der Bevölkerungsrückgang noch viel direkter aus, da die hier entstehenden Kosten nach Verbrauchswerten umzulegen sind, die naturgemäß entscheidend von der Zahl der Gebührenzahler abhängen.

Abschließend ist zu sagen, dass große Unsicherheiten darüber bestehen und nicht ausgeräumt werden können, welche Veränderungen des gesetzlichen Aufgabenbestandes, einzuhaltender Standards oder auch aufgrund gesellschaftlicher oder technischer Entwicklungen etwa bis 2030 eintreten. Ebenso wenig kann vorhergesagt werden, dass das Wachstum der Erträge Schritt hält mit dem Wachstum der Aufwendungen oder ob und inwieweit sich beide Größen unterschiedlich entwickeln. Von daher kann sich die Darstellung nur darauf beschränken, wie bestimmte heute erkennbare Entwicklungen auf Dauer fortgeschrieben wirken würden. Somit sind die zuvor erläuterten Punkte lediglich als Trend, keinesfalls aber als genaue Vorhersage zu sehen, was auch den Aussagen des Hessischen Städte- und Gemeindebundes entspricht.

9. Entwicklung diverser Eckzahlen seit Doppik-Beginn

9.1. Haushaltsergebnisse und Haushaltsplanzahlen

| | Ergebnishaushalt | | | Finanzhaushalt | | |
|------------------------|------------------|---------------|-------------|----------------|----------------|----------------|
| | Erträge | Aufwand | Ergebnis | Einzahlungen | Auszahlungen | Finanzergebnis |
| 2009-JA gepr. | -8.514.595,81 | 8.814.537,47 | 299.941,66 | 8.877.693,58 | -9.022.750,97 | -145.057,39 |
| 2010-JA gepr. | -8.553.035,55 | 8.261.763,22 | -291.272,33 | 9.194.682,93 | -9.040.692,54 | 153.990,39 |
| 2011-JA gepr. | -9.641.528,12 | 9.643.522,22 | 1.994,10 | 9.890.176,18 | -10.059.956,03 | -169.779,85 |
| 2012-JA gepr. | -9.917.145,80 | 9.848.513,78 | -68.632,02 | 10.390.719,86 | -12.246.314,23 | -1.855.594,37 |
| 2013-JA ungepr. | -10.599.438,48 | 10.009.854,97 | -589.583,51 | 11.242.181,10 | -11.603.572,38 | -361.391,28 |
| 2014-HH-HRg. | -10.649.710,00 | 10.474.320,00 | -175.390,00 | 11.187.615,00 | -11.260.140,00 | -72.525,00 |
| 2015 HH-Plan | -10.772.630,00 | 10.665.945,00 | -106.685,00 | 10.488.495,00 | -10.167.365,00 | 321.130,00 |

9.2. Personalkosten

| Jahr | Personalaufwand | %-Veränd. zum VJ | Erläuterung |
|------------------------|-----------------|------------------|-------------------------------------|
| 2009-JA gepr. | 1.920.500,90 | | Rückstellung ATZ 3 Mitarbeiter |
| 2010-JA gepr. | 1.364.074,96 | -28,97 | |
| 2011-JA gepr. | 1.473.606,53 | 8,03 | |
| 2012-JA gepr. | 1.966.315,61 | 33,44 | 2 Kiga`s für 5 Mo., RST ATZ Kiga OB |
| 2013-JA ungepr. | 2.316.140,81 | 17,79 | 2 kirchl. Kiga`s |
| 2014-HH-HRg. | 2.533.245,00 | 9,37 | |
| 2015 HH-Plan | 2.618.500,00 | 3,37 | |

9.3. Steuereinnahmen und Hebesätze

| Jahr | Grundsteuer A | %-Satz | Grundsteuer B | %-Satz | Gewerbesteuer | %-Satz | Hundesteuer | Vergnügungssteuer |
|-----------------|---------------|--------|---------------|--------|---------------|--------|-------------|-------------------|
| 2009-JA gepr. | -27.052,07 | 220 | -322.015,41 | 220 | -935.379,69 | 310 | -20.082,00 | -2.106,00 |
| 2010-JA gepr. | -27.850,58 | 220 | -361.863,37 | 220 | -1.061.088,11 | 310 | -20.468,50 | -1.326,00 |
| 2011-JA gepr. | -26.137,43 | 220 | -337.314,67 | 220 | -1.752.959,24 | 310 | -21.407,00 | -1.668,00 |
| 2012-JA gepr. | -26.572,31 | 220 | -377.964,19 | 220 | -1.303.179,43 | 310 | -22.094,50 | -2.400,00 |
| 2013-JA ungepr. | -28.452,50 | 240 | -392.407,03 | 240 | -1.321.917,37 | 320 | -22.920,50 | -2.000,00 |
| 2014-HH-HRg. | -29.765,00 | 250 | -493.495,00 | 305 | -1.364.390,00 | 325 | -22.825,00 | -1.200,00 |
| 2015 HH-Plan | -36.300,00 | 305 | -493.605,00 | 305 | -1.388.445,00 | 350 | -22.800,00 | -1.200,00 |

9.4. Schlüsselzuweisung, Verteilungssteuern, Familienausgleichsleistung

| Jahr | Schlüsselzuweisung | Gemeindeanteil Einkommensteuer | Gemeindeanteil Umsatzsteuer | Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz |
|-----------------|--------------------|--------------------------------|-----------------------------|--|
| 2009-JA gepr. | -1.300.054,00 | -2.565.140,98 | -77.482,55 | -171.847,50 |
| 2010-JA gepr. | -1.027.308,00 | -2.412.440,42 | -78.817,86 | -177.055,01 |
| 2011-JA gepr. | -1.139.481,00 | -2.508.203,69 | -83.191,86 | -182.262,49 |
| 2012-JA gepr. | -1.209.120,00 | -2.656.092,91 | -82.450,76 | -208.900,01 |
| 2013-JA ungepr. | -1.322.297,00 | -2.866.551,09 | -83.386,23 | -227.701,00 |
| 2014-HH-HRg. | -1.424.810,00 | -2.935.005,00 | -83.850,00 | -219.340,00 |
| 2015 HH-Plan | -1.481.810,00 | -3.134.680,00 | -82.955,00 | -203.590,00 |

9.5. Gewerbesteuerumlage

| Jahr | Gewerbesteuerumlage | %-Satz | Vervielfältiger |
|-----------------|---------------------|--------|-----------------|
| 2009-JA gepr. | 192.719,36 | 310 | 66 |
| 2010-JA gepr. | 241.755,05 | 310 | 71 |
| 2011-JA gepr. | 396.131,67 | 310 | 70 |
| 2012-JA gepr. | 288.180,72 | 310 | 69 |
| 2013-JA ungepr. | 288.048,75 | 320 | 69 |
| 2014-HH-HRg. | 289.670,00 | 325 | 69 |
| 2015 HH-Plan | 273.725,00 | 350 | 69 |

9.6. Kreis- und Schulumlage

| Jahr | Kreisumlage | %-Satz | Schulumlage | %-Satz |
|-----------------|--------------|--------|--------------|--------|
| 2009-JA gepr. | 1.904.088,00 | 37,5 | 999.771,00 | 18,5 |
| 2010-JA gepr. | 1.747.573,00 | 38 | 982.115,00 | 19 |
| 2011-JA gepr. | 1.893.379,00 | 38,5 | 958.984,00 | 19,5 |
| 2012-JA gepr. | 2.080.473,00 | 38,5 | 1.053.746,00 | 19,5 |
| 2013-JA ungepr. | 2.203.508,00 | 38,5 | 1.116.063,00 | 19,5 |
| 2014-HH-HRg. | 2.250.150,00 | 38,5 | 1.139.690,00 | 19,5 |
| 2015 HH-Plan | 2.311.630,00 | 38,4 | 1.179.900,00 | 19,6 |

10. Abschlusswort

Den Mandatsträgern muss bewusst sein, dass – solange der mit dem Haushalt erwirtschaftete "Überschuss" nicht mindestens so hoch ist, wie die ausgewiesene "Abschreibung" – die Gemeinde aus ihrer "Substanz" lebt. Bedacht werden muss auch, dass eine Vielzahl von Sachanlagevermögen aufgrund des Alters nicht mehr abgeschrieben wird und somit den Haushalt nicht belastet, aber dringend erneuerungsbedürftig ist (z.B. Erdbeerenpfad).

Brechen, ____.____.2014

Werner Schlenz
Bürgermeister